



# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

## InMeLi

**Entwicklung eines Instruments zur Erhebung und Reflexion der Medienkompetenz und des Medialen Habitus in Schulen**

### Projektleitende Einrichtung

Universität Wien  
Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft  
Univ.Prof. Dr. Christian Swertz  
christian.swertz@univie.ac.at

### Beteiligte Schulen

GTMS Anton-Sattler-Gasse, W  
NMS/JHS Konstanziagasse, W  
NMSi College Hernals, W  
WMS Loquaipplatz, W

### Wissenschaftlicher Kooperationspartner

Pädagogische Hochschule Wien



# InMeLi

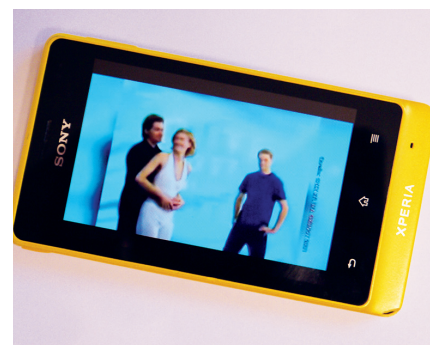
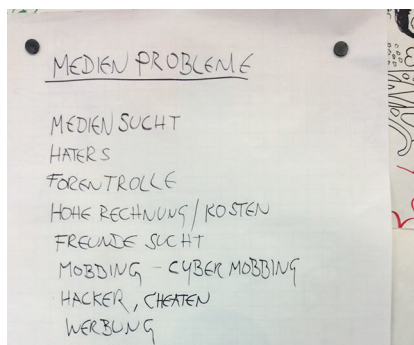
## Entwicklung eines Instruments zur Erhebung und Reflexion der Medienkompetenz und des Medialen Habitus in Schulen

Im Sparkling Science-Projekt „InMeLi“ geht es um die Förderung von Medienkompetenz und die Reflexion des Medialen Habitus. Medienkompetenz wird in „InMeLi“ als wichtige Kompetenz für die souveräne Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an demokratischen Wissensgesellschaften, in denen Kultur, Politik und Ökonomie in hohem Maße durch mediale Kommunikation bestimmt sind, verstanden. Mit dem Medienkompetenzbegriff wird sowohl die Fähigkeit zum Nachdenken über Medien als auch die Fähigkeit zum Gebrauch von Medien angesprochen. Der Mensch als Entscheidungsimpulse setzender Akteur rückt dabei in den Mittelpunkt.

Der Mediale Habitus ist als Teil des Gesamthabitus relevant für die Lebenschancen junger Menschen. Menschen bringen ihren Medialen Habitus in ihrem Mediengeschmack zum Ausdruck. Medienrezeption, Mediennutzung und Medienproduktion werden vom Medialen Habitus mitbestimmt. Dieser durch den Habitus bestimmte Geschmack spielt für die Verteilung gesellschaftlicher Chancen eine wichtige Rolle – Medien machen Leute. Den eigenen Habitus zu kennen und damit umgehen zu können, kann daher einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der eigenen gesellschaftlichen Chancen leisten.

Um die Medienkompetenz zu fördern und die Reflexion des Medialen Habitus anzuregen, wird ein Test zur Messung der Faktoren „Medienkompetenz“ und „Medialer Habitus“ für 13- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler von Neuen Mittelschulen durch 13- bis 15jährige Schülerinnen und Schüler von Neuen Mittelschulen entwickelt. Der Test dient als Arbeitsmaterial für den Unterricht. Gemeinsam mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern werden auch Beispiele für didaktische Szenarien und Einsatzmöglichkeiten erarbeitet.

Damit der Test gut im Unterricht verwendet werden kann, wird er als Online-Test entwickelt.



**Projektlaufzeit:** 01.10.2014 bis 31.01.2016

Dadurch kann die Auswertung automatisiert werden. Der Test kann so von Lehrerinnen und Lehrern in Unterrichtseinheiten, die der Vermittlung von Medienkompetenz dienen, als Anregung zur Selbstreflexion verwendet werden. Darüber hinaus ist die Verwendung als Evaluationsinstrument im Zuge von Schulentwicklungsprojekten ebenso möglich wie die Verwendung als Datenerhebungsinstrument in der medienpädagogischen Forschung.

Die Konzeption und die Möglichkeiten der Förderung von Medienkompetenz werden in der Forschung seit Jahren diskutiert und untersucht. Der Mediale Habitus ist ein vergleichsweise neues Thema, das im Projekt theoretisch und praktisch in der Kooperation mit Schulen weiter entwickelt wird. Dabei kommt der Beteiligung der Schülerinnen und Schüler eine besondere Bedeutung zu, weil die Testfragen durch die Schülerinnen und Schüler entwickelt werden. Dadurch kann vermieden werden, dass die Testergebnisse durch eine komplizierte Sprache verfälscht werden.

Forschungsmethodisch wird der Test im Projekt „InMeLi“ (Itementwicklung und Pretestung) von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern entwickelt (partizipative Forschung). Dabei lernen sie gleichsam nebenbei, wie Tests konstruiert und durchgeführt werden. Das ist für Schülerinnen und Schüler, die nicht zuletzt in Bewerbungsverfahren häufig getestet werden, wichtig, weil ein Verständnis der Funktionsweise von Tests die Chancen, bei Tests gut abzuschneiden, steigert.

Das Projekt schließt an die Empfehlungen der Abteilung Medienbildung im Bundesministerium für Bildung und Familie an. Mit dem Grundsatzterlass Medienerziehung wurde eine fundierte Grundlage für die Vermittlung von Medienkompetenz in österreichischen Schulen gelegt. Das Projekt „InMeLi“ leistet einen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz und zur Reflexion des Medialen Habitus.

Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.



**Sparkling Science** ist ein Programm des BMWFW, das Forschung auf dem letzten Stand der Wissenschaft mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verknüpft. In sämtlichen thematisch breit gefächerten Projekten werden Schülerinnen und Schüler in die Forschungsarbeiten ebenso wie in die Vermittlung der Ergebnisse eingebunden. Die Leitung des Forschungsprogramms liegt beim BMWFW, das Programmbüro bei der OeAD-GmbH.



**Sparkling Science >**  
**Wissenschaft ruft Schule**  
**Schule ruft Wissenschaft**

**Sparkling Science Facts & Figures**

**Programmlaufzeit:** 2007 bis 2017

**Eckdaten 1. - 5. Ausschreibung**

260 Projekte (Forschung & Schulforschung)  
 29,2 Mio. Euro Fördermittel

**Beteiligte Personen**

74.347 Schüler/innen (22.121 direkt beteiligt,  
 52.226 indirekt beteiligt)  
 1.550 Wissenschaftler/innen & Studierende  
 1.538 Lehrer/innen & angehende  
 Lehrpersonen

**Beteiligte Einrichtungen**

450 Schulen und Schulzentren<sup>1</sup>  
 140 Partner aus Wirtschaft & Gesellschaft,  
 inkl. 6 internationaler  
 174 Forschungseinrichtungen<sup>2</sup>, davon:  
 55 Universitäten inkl. 34 internationaler  
 96 außeruniv. Forschungseinrichtungen  
 inkl. 14 internationaler  
 11 Fachhochschulen inkl. 3 internationaler  
 10 Pädagogische Hochschulen  
 3 sonstige Einrichtungen

<sup>1</sup> inkl. 38 internationaler Schulen (CH, CM, DE, ES, FR, GB, HU, IT, JP, NO, PL, PYF, RS, SI, SK, TR, USA)

<sup>2</sup> inkl. 56 internationaler Forschungseinrichtungen (AU, CH, CO, CZ, DE, DK, ES, FR, GB, HU, IT, NO, PL, SE, SK, USA)

[www.sparklingscience.at](http://www.sparklingscience.at)

Stand Juni 2015